



**Geschäftsführung
Naturschutzbeirat bei der Unteren
Naturschutzbehörde**

Frau Maaß

Telefon: (0221) 221-36542

Fax: (0221) 221-24686

E-Mail: adriana.maass@stadt-koeln.de

Datum: 02.05.2017

Niederschrift

über die **Sitzung des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 20.02.2017, 14:00 Uhr bis 17:20 Uhr, , Stadthaus Deutz, Konferenzsaal 16 F 43

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Harald von der Stein Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Buraun	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Friedhelm Decker	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Frau Dr. Susanne Euler-Bertram	Naturschutzbund NRW e.V.
Herr Ralf Gütz	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Herr Michael Liesenberg	Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.
Herr Jürgen Meder	Imkerverband Rheinland e.V.
Herr Alexander Merx	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Jürgen Szesny	Fischereiverband NRW e.V.
Herr Bodo Tschirner	Naturschutzbund NRW e.V.
Herr Jochen Woite	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Esser	Landesjagdverband NRW e.V.
Herr Hans-Georg Hermes	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Frank Küchenhoff	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Herr Arnold Nesseler	Waldbauernverband NRW e.V.
Herr Helmut Wefelmeier	LandesSportBund

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heribert Demel	Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.
Herr Horst Groß	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e. V.

Herr Dr. Albrecht Priebe	Naturschutzbund NRW e.V.
Herr Michael Schmitz	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt

Verwaltung

Frau Bassila Boshalt	Untere Naturschutzbehörde
Herr Florian Distelrath	Untere Naturschutzbehörde
Frau Kirsten Kröger	Untere Naturschutzbehörde
Frau Beatrice Schumacher	Untere Naturschutzbehörde
Herr Holger Reul	Sportamt
Frau Annett Viehrig	Sportamt
Frau Marion Weiler	Gebäudewirtschaft

Gäste

Herr Frank Mayer	Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Herr Frank Stüve	Büro Freiraumplus zu TOP 3.3
Herr Martin Esch	Gemüsecoop zu TOP 3.4
Herr Raphael Lion	Gemüsecoop zu TOP 3.4
Herr Gerhard Pelzer	Gemüsecoop zu TOP 3.4
Herr Jakob Risch	NABU-Köln zu TOP 3.4
Herr Hermann-Josef Niehl	Landwirt zu TOP 3.4
Frau Judith Beckmann	KVB zu TOP 6.3
Frau Sabine Kistel	Büro Pöry zu TOP 6.3

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans Jürgen Brockmeier	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Herr Georg Kurella	Landesjagdverband NRW e.V.
Herr Heinrich Meid	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Robert Niederprüm	Waldbauernverband NRW e.V.
Herr Manfred Steßgen	Landessportbund e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Willi Buchmüller	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Frau Marion Eickler	Imkerverband Rheinland e.V.
Frau Sabine Hammer	Bund für Umwelt und Naturschutz NRW e.V.
Herr Paul Hoffmann	Fischereiverband NRW e.V.
Frau Claudia Müller	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.

Frau Dorothea Schwab

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Herr Klaus Simon

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr von der Stein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es sind 16 stimmberechtigte Mitglieder des Naturschutzbeirates anwesend.

Die Tagesordnung wird um die Tischvorlage zu TOP 2.1.2 ergänzt.

Der Naturschutzbeirat stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1.1 Genehmigung der Niederschriften

1.2 Genehmigung der Niederschrift zur Sondersitzung am 30.01.2017

2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.1.1 Beantwortung der Frage zur Sondernutzung einer landwirtschaftlichen Fläche an der Widdersdorfer Landstraße 103, L 12, Bezirk 3
0437/2017

2.1.2 Verfahrensstand zu Flüchtlingsstandorten in Schutzgebieten

2.2 Neue Anfragen

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Errichtung von weiteren Flüchtlingsunterkünften in Landschaftsschutzgebieten
3997/2016

3.2 Sanierung der Sportanlage Egonstraße, LSG 29 "Landschaftsraum um den Mädchenbusch und Grünverbindungen zum Rhein", Bezirk 9
hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 BNatSchG
4351/2016

3.3 Sanierung der Sportanlage Wuppertaler Straße, LSG 26 "Merheimer Heide und ehemaliger Festungsgürtel Ostheim bis Mülheim", Bezirk 9
hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 BNatSchG
4360/2016

- 3.4 Nutzung einer landwirtschaftlichen Fläche an der Widdersdorfer Landstr. 103 für den Obst- und Gemüseanbau durch einen Verein, LSG L 17, EZ 3, Bezirk 3

hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans
gem. § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
0344/2017

4 Allgemeine Vorlagen

5 Vorträge

- 5.1 Lichtverschmutzung

6 Mitteilungen der unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

- 6.1 Protokoll der Vorbesprechung des Naturschutzbeirates am 23.01.2017
0341/2017

- 6.2 Durchforstungsplanung 2017 zur Pflege des städtischen Waldes
0065/2017

- 6.3 Planfeststellung nach § 28 PBefG für eine Abstellanlage für 64 Stadtbahnfahrzeuge und die zugehörige Zulaufstrecke in Weidenpesch, Änderungen der Planungen im Zuge des 1. und 2. Deckblattes
0274/2017

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

I. Öffentlicher Teil

1.1 Genehmigung der Niederschriften

1.2 Genehmigung der Niederschrift zur Sondersitzung am 30.01.2017

Der Naturschutzbeirat genehmigt einstimmig die Niederschrift zur Sondersitzung am 30.01.2017.

2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.1.1 Beantwortung der Frage zur Sondernutzung einer landwirtschaftlichen Fläche an der Widdersdorfer Landstraße 103, L 12, Bezirk 3 0437/2017

Der Naturschutzbeirat der Unteren Naturschutzbehörde nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

2.1.2 Verfahrensstand zu Flüchtlingsstandorten in Schutzgebieten

In Beantwortung der Anfrage des Herrn Tschirner vom 30.01.2017 reicht das Amt für Wohnungswesen eine Übersicht der bereits realisierten und geplanten Flüchtlingsunterkünften in Schutzgebieten ein.

Der Naturschutzbeirat der Unteren Naturschutzbehörde nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.2 Neue Anfragen

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Errichtung von weiteren Flüchtlingsunterkünften in Landschaftsschutzgebieten 3997/2016

Der Standort Olpener Str. wird auf Grund der langjährigen Pachtverhältnisse nicht realisiert werden und wird nicht mehr verfolgt.

Für den Standort Berliner Str. wird durch den Naturschutzbeirat ein Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde ist mit der Errichtung eines zusätzlichen Standortes für Flüchtlingsunterkünfte im Landschaftsschutzgebiet in Köln-Dünnwald gemäß der Vorberatung in der Sondersitzung vom 30.1.2017 einver-

standen.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 1 BNatSchG i. V. mit § 69 LG NW von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplanes zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

3.2 Sanierung der Sportanlage Egonstraße, LSG 29 "Landschaftsraum um den Mädchenbusch und Grünverbindungen zum Rhein", Bezirk 9 hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 BNatSchG 4351/2016

Frau Viehring und Herr Reul, Sportamt der Stadt Köln, stellen Anhand einer Power-Point Präsentation das Projekt vor und beantworten Fragen des Naturschutzbeirates.

Der Naturschutzbeirat bittet um Anpflanzung heimischer Bäume und Bodendecker. Weiterhin soll geprüft werden, inwieweit eine LED-Beleuchtung angebracht werden kann und ob statt einer Befestigung auch Pflaster bzw. Rasengittersteine in Frage kämen. Weiterhin soll geprüft werden, inwieweit eine LED- Warmton- Beleuchtung angebracht werden kann. Das Sportamt sagt eine Prüfung zu.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde ist mit der Sanierung der Sportanlage Egonstrasse in Köln- Stammheim einverstanden.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 16 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

3.3 Sanierung der Sportanlage Wuppertaler Straße, LSG 26 "Merheimer Heide und ehemaliger Festungsgürtel Ostheim bis Mülheim", Bezirk 9 hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 BNatSchG 4360/2016

Herr Reul, Sportamt der Stadt Köln, und Herr Stüve, Büro Freiraumplus stellen das Projekt Anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantworten zusammen mit Frau Schumacher, Untere Naturschutzbehörde, die Fragen des Naturschutzbeirates.

Der Naturschutzbeirat regt an, eine Dachbegrünung des Vereinsheimes in Erwägung zu ziehen. Weiterhin bittet er zu prüfen, ob für den Kunstrasen ein alternatives Recyclingmaterial wie z.B. aus Kork verwendet werden könnte. Das Sportamt erläutert hierzu, dass bisher keine DIN hierfür gäbe und somit die Gewährleistung nicht sichergestellt werden kann. Weiter bittet der Naturschutzbeirat zu prüfen, ob eine LED- Warmton- Beleuchtung infrage käme.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde ist mit dem Um- und Ausbau der Sportanlage Wuppertaler Straße in Köln- Buchheim einverstanden.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplans gemäß § 67 (1) Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

3.4 Nutzung einer landwirtschaftlichen Fläche an der Widdersdorfer Landstr. 103 für den Obst- und Gemüseanbau durch einen Verein, LSG L 17, EZ 3, Bezirk 3

**hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans
gem.§67Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)
0344/2017**

Herr Esch und Herr Lion, Gemüsekoop, sowie Herr Niehl, Eigentümer, erläutern das Projekt und Beantworten die Fragen des Naturschutzbeirates.

Herr Meder weist darauf hin, dass die Flächen durch den vorherigen Betreiber mit Glyphosat bearbeitet wurden. Herr Niehl bezweifelt dies, kann es aber nicht ausschließen.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat stimmt einer zunächst auf 3 Jahre befristeten Bewirtschaftung durch die Vereinsmitglieder der Gemüsekoop mit den abgestimmten Standorten von Folientunnel, Stellplätzen und Geräteschuppen im Bereich der Widdersdorfer Landstraße 103 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 11 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

4 Allgemeine Vorlagen

5 Vorträge

5.1 Lichtverschmutzung

Ein Vortrag des Herrn Bardenhagen, Sternenpark Eifel, zum Thema Lichtverschmutzung.

6 Mitteilungen der unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

**6.1 Protokoll der Vorbesprechung des Naturschutzbeirates am 23.01.2017
0341/2017**

Der Naturschutzbeirat der Unteren Naturschutzbehörde nimmt das Protokoll der Vorbesprechung am 23.01.2017 zur Kenntnis.

**6.2 Durchforstungsplanung 2017 zur Pflege des städtischen Waldes
0065/2017**

Wegen erneuter Kritik an der Durchforstungsplanung regt der Vorsitzende ein kleines Verbändegespräch mit der städtischen Forstverwaltung an. Dem Vorschlag wird gefolgt.

Der Naturschutzbeirat der Unteren Naturschutzbehörde nimmt die Mitteilung nach Vorlage weitergehender Unterlagen zur Kenntnis.

**6.3 Planfeststellung nach § 28 PBefG für eine Abstellanlage für 64 Stadtbahnfahrzeuge und die zugehörige Zulaufstrecke in Weidenpesch, Änderungen der Planungen im Zuge des 1. und 2. Deckblattes
0274/2017**

Der Naturschutzbeirat der Unteren Naturschutzbehörde nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

gez. von der Stein
Vorsitzender

gez. Maaß
Schriftführerin